

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): - **(2000)**

Heft 22

PDF erstellt am: **06.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Publikationen

Monique Pelletier

Tours et contours de la Terre – Itinéraires d'une femme au cœur de la cartographie

Hrsg. Catherine Hofmann und Danielle Lecoq. Paris: Presses des Ponts et Chaussées, 2000. 304 Seiten mit 70 schwarzweissen Abbildungen, 17 x 24 cm. ISBN 2-85978-316-4, brosch., FF 260.00.

Dieses Werk erschien 1999 – anlässlich der Pensionierung von Monique Pelletier, nach 23jähriger Tätigkeit als Direktorin der Abteilung «Cartes et Plans» der Bibliothèque nationale de France. Das Buch gibt achtzehn Aufsätze von Monique Pelletier wieder, die jedoch nicht in einer chronologischen Reihenfolge, sondern gezielt zu den folgenden vier Schwerpunktthemen ausgewählt wurden:

- L'empire des globes
- Des ingénieurs et des cartes
- Sens et enjeux de la cartographie
- De l'art de collecter et conserver les cartes

Diese vier Themen werden jeweils von einer Fachperson eingeleitet. Danielle Lecoq, Olivier Chapuis, Frank Lestringant und Catherine Hofmann fassen die diversen Artikel zusammen. Damit wird dem Leser, der Leser der Einstieg in die vielfältige Thematik erleichtert.

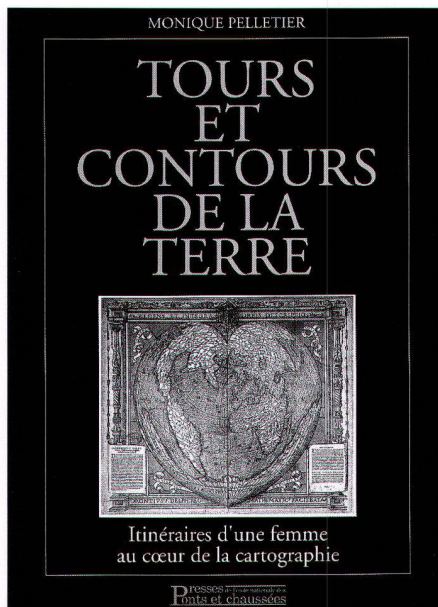
«Vielfältig» ist denn auch das Stichwort für die Interessen von Monique Pelletier. Ihre Beiträge beziehen sich auf einzelne Karten, Pläne und Globen oder deren Autoren aus fünf Jahrhunderten. Die Vielschichtigkeit ihrer Kenntnisse kommt bei den Portulankarten, der Karten der Seefahrer und Händler aus dem westlichen Mittelmeer, aber auch bei den Globen speziell zum Ausdruck. Sie ist aber auch eine hervorragende Kennerin der glorreichen französischen Kartographie zur Zeit der Cassinis.

Es gelingt Monique Pelletier in hohem Mass, die Leserschaft auf die Einzelheiten eines Objekts hinzuweisen und dieses gleichzeitig in den zeitgenössischen Kontext zu stellen.

Der Umschlag zeigt die seltene herzförmige Weltkarte von Oronce Fine aus dem Jahr 1536, die als Faksimile-Ausgabe – zusammen mit einem Artikel von Monique Pelletier (Heft 12/1995) im Verlag Cartographica Helvetica erschienen ist. Die schwarzweissen Abbildungen im Band selber sind leider eher bescheiden und oft so stark verkleinert, dass sie kaum noch lesbar sind. Dies scheint eine Schwäche dieser Buchreihe zu sein (Siehe auch die Besprechung zum Band *Le chantier du canal de Suez*).

Die Titel der einzelnen Aufsätze von Monique Pelletier lauten:

- Des globes pour le Roi-Soleil: les origines des «globes de Marly»
- Le cardinal, le moine, le roi et les autres. Les acteurs des globes du Roi-Soleil
- De l'objet de luxe au produit de consommation courante. L'évolution de l'édition des globes en France aux XVIIIe et XIXe siècles
- La symbolique royale française. Des globes et des rois
- La carte de France
- La représentation du relief au XVIIIe siècle, l'œuvre de Jean de Beins (1577-1651)
- Les ingénieurs géographes sur les côtes de Bretagne 1771-1785
- Formation et missions de l'ingénieur militaire au XVIIIe siècle
- Photographie et méthodes de lever du relief: l'exemple des Vallot dans le massif du Mont-Blanc
- Les enjeux de la cartographie européenne aux XVIe et XVIIe siècles
- Le monde dans un cœur: les deux mappemondes d'Oronce Fine
- Cartographie et pouvoir sous les règnes de Louis XIV et Louis XV
- Espace et temps. Mississippi et Louisiane sous le règne de Louis XIV. Les hésitations de la géographie et de l'histoire



- Jomard et le département des Cartes et Planes: organisation et développement d'une collection
- Peut-on encore affirmer que la Bibliothèque nationale possède la carte de Christophe Colomb?
- De nouveaux plans de forêts à la Bibliothèque nationale
- Le financement de la Carte de Cassini
- Le département des Cartes et Plans de la Bibliothèque nationale et la documentation cartographique en France

Im Anhang befindet sich eine ergänzende Bibliographie über das vielfältige Schaffen der Autorin. Nicht zuletzt dank ihrer vielen Publikationen ist es Monique Pelletier in einem hohen Mass gelungen, die erlesene Sammlung von Globen, Karten und Plänen der Bibliothèque nationale de France und damit auch die Bibliothek als Ganzes dem Publikum näher zu bringen. Alle achtzehn Aufsätze aus der hier publizierten Sammlung sind zur Lektüre empfohlen.

Madlena Cavelti Hammer

Hommages à Monique Pelletier

Hrsg. Catherine Hofmann

Paris: Bibliothèque nationale de France, 1999. ISBN 2-7177-2092-8.

Dem oben besprochenen Band *Tours et contours de la terre. Itinéraires d'une femme au cœur de la cartographie*, wurde zu Ehren von Monique Pelletier eine kleine Broschüre beigelegt. Catherine Hofmann trug dreizehn *témoignages* aus dem In- und Ausland (z.B. Groupe des cartothécaires de LIBER, Kartographisches Institut von Katalanien, Imago Mundi, Cartographica Helvetica) zusammen, wodurch sich eine reiche Palette von persönlichen Begegnungen und Eindrücken zur Person von Monique Pelletier ergibt.

Madlena Cavelti Hammer

Michelin maps of the British Isles 1914 – c.1934 at the 1:200 000 scale

Von Cyril Everard

London: Queen Mary and Westfield College, University of London, 1999. 104 Seiten mit Abbildungen, 21 x 30 cm. ISBN 0-904791-47-5, brosch., £ 6.00, resp. £10.00 (für Nicht-EU-Länder).

Bestelladresse: Department of Geography, Queen Mary and Westfield College, University of London, London E1 4NS. Fax ++44-181-981 6276. E-Mail <geog@qmw.ac.uk>

Die seit 90 Jahren zunächst Frankreich und später viele andere Länder umfassenden Michelin-Karten dürften zu den bekanntesten Strassenkarten überhaupt zählen. Wenn auch der Autor mit der vorliegenden Arbeit nur einen kleinen historischen und räumlichen Ausschnitt beschreibt, so ist sie dennoch schon wegen der insgesamt nur recht spärlichen kartographiehistorischen Literatur zum Thema Strassen-

karten und erst recht zu einzelnen Kartenwerken sehr verdienstvoll.

Detailliert beschrieben werden die 20 Jahre der Existenz dieses Kartenwerks für die Britischen Inseln. Trotz eingehender Nachforschungen auch in den Verlagsarchiven konnten keine Anhaltspunkte für den abrupten Abbruch dieses Verlagsprodukts gefunden werden. Wie üblich mussten wegen fehlender Datierungen zahlreiche indirekte Methoden angewandt und eine Unzahl von Exemplaren in Augenschein genommen werden.

Gegliedert nach den beiden festzustellenden Hauptausgaben verschiedenen Formats werden Inhalt und Gestaltung der Vorder- und Rückseitentitel detailliert in Wort und Bild dargestellt. Die Karten selbst und ihre Inhalte werden in zwei weiteren Kapiteln separat ausführlich beschrieben, da kein direkter Zusammenhang mit den jeweils verwendeten Umschlägen besteht, was auch bei vergleichbaren Karten anderer Verlage zu beobachten ist. Alle Aspekte des topographischen und touristischen Inhalts und ihrer Nutzung als Strassenkarte werden angesprochen und auch hinsichtlich der anzunehmenden Quellenlage gewürdigt.

Angesichts der offensichtlich aufgewendeten grossen Sorgfalt ist eigentlich nur zu bedauern, dass wegen der bescheidenen Ausstattung alle Abbildungen nur in schwarzweiss und verkleinert (leider ohne Massangaben) wiedergegeben sind. Bei den zahlreichen Umschlagbildern wird das weniger vermisst als bei den Zeichenerklärungen und vor allem dem Kartenbild selbst: ganze zwei kleine Ausschnitte sind wiedergegeben. Angesichts der Breite und Tiefe, in der die Karteninhalte besprochen werden, ist das sehr schade; diese beiden Kapitel machen ein Viertel des Gesamtumfangs aus und bestehen fast nur aus beschreibendem Text, der unbedingt durch einige Kartenausschnitte hätte illustriert werden müssen.

Für den Rezensenten ist diese Arbeit wieder mal ein Anstoss, eigene Untersuchungen zu vergleichbaren Kartenwerken aus dem deutschsprachigen Raum in endlicher Zeit fortzuführen oder gar abzuschliessen.

Wolfgang Lierz, Männedorf

Le chantier du canal de Suez (1859–1869)

Une histoire des pratiques techniques

Von Nathalie Montel

Paris: Editions In Forma und Presses des Ponts et Chaussées, 1998. 381 Seiten mit schwarzweissen Abbildungen, 17 x 24 cm. ISBN 2-85978-299-0, brosch., FF 295.00.

Relier la mer Rouge à la Méditerranée en perçant l'isthme de Suez est une idée qui hantait périodiquement les esprits depuis l'Antiquité. C'est aux hommes du XIXe siècle qu'il appartendra de concrétiser le projet en creusant un canal maritime sur le sol égyptien.

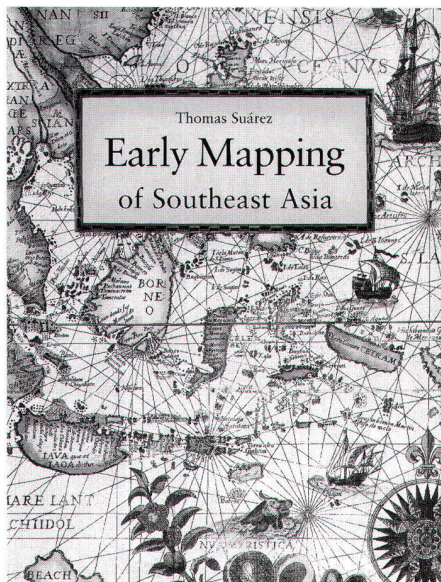
L'ouvrage de Nathalie Montel nous relate l'histoire, pleine de rebondissements, de cette grande aventure technique et humaine. On découvrira que toute une armée d'ouvriers et de techniciens aux profils et aux talents les plus variés oeuvrait derrière l'emblématique président de la Compagnie universelle du canal de Suez, Ferdinand de Lesseps. Ce sont ces hommes qui assureront le succès de l'entreprise en imaginant des solutions innovantes aux problèmes de tout ordre rencontrés lors de la réalisation de ces travaux d'une envergure sans précédent au milieu d'un désert de sable.

Se fondant sur les traces de l'activité du chantier et l'analyse des pratiques des acteurs qui y ont participé, cet ouvrage propose une approche originale des processus d'innovation et offre une perspective nouvelle sur l'évolution des techniques du génie civil et sur l'organisation de grands travaux.

Ce livre contribue en outre à nous révéler des facettes inédites des ingénieurs du XIXe siècle.

Malheureusement, du point de vue de la cartographie historique, seules quelques cartes de l'époque et, de plus, fortement réduites, sont reproduites.

Hans-Uli Feldmann



Early Mapping in South East Asia

Von Thomas Suárez

Singapore: Periplus Editions Ltd., 1999. 280 Seiten mit 168, zum Teil farbigen Abbildungen. 23 x 31 cm, ISBN 962-593-470-7, geb., US\$ 65.00.

Bestelladresse: Berkeley Books Pte Ltd., 5 Little Road#08-01, Singapore 536983. Fax ++65-280-6290, E-Mail: <yihua@periplus.com.sg>

Mit diesem Band liegt erstmals eine umfassende Darstellung zur Kartographiegeschichte Südasiens vor. Im ersten Teil des Buches beginnt der Autor Thomas Suárez mit einer kurzen Einführung über die Geschichte Südasiens, die Vielfalt seiner Bewohner und deren Religionen. Einbezogen darin sind als wesentliche Punkte der geographische und der kosmologische Aspekt. Im zweiten Teil werden die ersten europäischen Darstellungen Südasiens vorgestellt: von den klassischen Karten griechisch-römischen Ursprungs zu den Karten und Beschreibungen des frühen Mittelalters. Der dritte Teil beinhaltet eine sorgfältige Analyse zur geographischen Entwicklung Südasiens. Darin enthalten sind die Bemühungen der Europäer, einen Seeweg nach Indien zu finden, die daraus resultierenden Karten und die ständige Verbesserung derselben. Entsprechend viel Platz ist den gedruckten Karten des 16. Jahrhunderts gewidmet. Nicht fehlen dürfen in einer solchen grundlegenden Übersicht die Tätigkeiten der europäischen Handelsfirmen im ostasiatischen Raum sowie die Auswirkungen der Kolonialzeit. Die während des 17. bis 19. Jahrhunderts entstandenen Karten werden im letzten Teil des Buches beschrieben. Den Abschluss bilden einige ausgewählte Beispiele von Regionalkarten.

Thomas Suárez hat es einmal mehr verstanden, ein kartengeschichtliches Thema wissenschaftlich fundiert klar zu formulieren und es überdies noch so zu schreiben, dass es gleichzeitig auch spannend zu lesen ist. Ebenso bemerkenswert ist, dass viele der ausgewählten Abbildungen bisher selten oder noch nie publiziert wurden. Sicher werden einige der im Buch aufgeworfenen, provokativen Fragen Anlass zu weiteren Nachforschungen und Analysen geben.

Hans-Uli Feldmann

Das östliche Mitteleuropa im historischen Luftbild

Bildflüge 1942–1945 über Brandenburg, Ostpreussen, Polen, Pommern und Schlesien

Von Wolfgang Kreft

Marburg: Verlag Herder-Institut, 2000. 271 Seiten mit schwarzweissen Abbildungen. 21 x 30 cm, ISBN 3-87969-279-3, geb., DM 89.00.

Bestelladresse: Herder-Institut, Gisonenweg 5–7, D-35037 Marburg. Fax ++49-6421-184 139, Web: <www.uni-marburg.de/herder-institut>

Die Kartensammlung des Herder-Institutes besitzt unter anderem auch einen Bestand von etwa 6300 Senkrechtluftbildern, die von der deutschen Luftwaffe in den Jahren 1942–1945 zur strategischen und taktischen Aufklärung aufgenommen wurden. Diese Bilder dokumentieren weite Teilregionen Ostmitteleuropas kurz vor den grundlegenden politischen Veränderungen am Ende des Zweiten Weltkrieges.

Die Sammlung war nach Kriegsende von den Alliierten beschlagnahmt und in die Archive der Defence Intelligence Agency nach Washington überführt worden. Von dort kehrte der Bestand 1962 in die Bundesrepublik zurück, zunächst in das Militärgeographische Institut in Euskirchen und von dort in die Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung in Bad Godesberg. Anfang der Siebziger Jahre wurden diejenigen Aufnahmen, die nicht das Gebiet der damaligen Bundesrepublik betrafen, an das Herder-Institut abgegeben.

Die meist 30 x 30 cm grossen Schwarzweiss-Luftbilder werden in 73 Kartons (K1–K73), in denen sich teilweise mehrere Bildflüge befinden, archiviert. Der vorliegende Bestandskatalog enthält zu jedem der behandelten Bildflüge eine Übersichts Karte, die das überflogene Gebiet darstellt. Als Grundlage dienen dabei möglichst zeitgenössische Karten, von topographischen Karten 1:100 000 bis zu Verwaltungskarten 1:200 000. Hauptbestandteil des Kataloges ist jeweils ein nach inhaltlichen und formalen Gesichtspunkten ausgewähltes Senkrechtluftbild, das aus jedem Flug charakteristische Beispiele von Raumindividualitäten der behandelten und abgebildeten Gebiete darstellt und mit knapp gehaltenen historisch-geographischen Erläuterungen und methodischen Hinweisen beschrieben wird.

Mit diesem Bestandskatalog historischer Luftbilder verbindet der Herausgeber die Hoffnung, dass dieses nun vollständig erschlossene Quellenmaterial zukünftig noch stärker als bisher vor allem für die historisch-landeskundliche und kulturgeographische Forschung und für Fragestellungen in und über Polen und das Kaliningrader Gebiet Russlands genutzt wird.

Thomas Klöti

Haack Geographisch-Kartographischer Kalender 2001

Hrsg. Egon Klemp

Gotha: Justus Perthes Verlag, 2000. 12 farbige Kartenreproduktionen, 39 x 43 cm. ISBN 3-623-00470-7, SFr. 35.80, DM 38.00.

Bestelladresse: Justus Perthes Verlag Gotha GmbH, Postfach 100452, D-99854 Gotha. Fax ++49-3621-385 103

Kalenderthema: Regionalkarten aus aller Welt. Mit der Herausbildung der Territorialstaaten im 16. und 17. Jahrhundert wuchs der Bedarf an Regionalkarten. Die dafür erforderlichen topographischen Aufnahmen waren zunächst noch sehr unzulänglich, beruhten sie doch meistens auf grober geographischer Orientierung und der Auswertung von Reisezeiten. Als dann aber der Kompass, die Messschnur und das Schrittmass zur Anwendung kamen, verbesserten sich die Aufnahmeergebnisse.

Die für den Kalender getroffene Auswahl an Regionalkarten aus drei Jahrhunderten umfasst Beispiele von Darstellungen auf der Grundlage unterschiedlicher Messmethoden, die von mehr oder weniger grosser Genauigkeit sind.

Ein Beispiel für die noch recht unvollkommene Wiedergabe eines grösseren Territoriums stellt die Ägypten-Karte dar, bei der nur das Niltal dank einiger Reiseberichte und -skizzen halbwegs zuverlässig abgebildet ist, während die Berge in den umliegenden Wüstengebieten willkürlich zerstreut sind und nicht näher lokalisiert werden können. Dagegen sind die europäischen Territorialkarten dank besserer Messergebnisse bereits viel genauer. Erst bei den jüngsten Kartenbeispielen sind die topographischen Objekte exakt dargestellt (ein Grund ist auch deren grösserer Massstab) und dokumentieren den Fortschritt in der Kartographie dieser Zeit. (mitgeteilt)



Landschaft in Menschenhand

150 Jahre Michaeliskarten – Kulturlandschaft Aargau im Wandel

Von Gerhard Ammann und Bruno Meier

Aarau: Verlag Sauerländer und Lehrmittelverlag des Kantons Aargau, 1999. 120 Seiten mit 234 meist farbigen Abbildungen, 21 x 28 cm. ISBN 3-7941-4649-2 und 3-906738-04-3, brosch., SFr. 48.00.

Im Jahr 1849 ist die erste genaue Karte des Kantons Aargau, die Karte von Ernst Heinrich Michaelis, in den öffentlichen Verkauf gekommen. Dieser Anlass bildet den Rahmen für die Auseinandersetzung mit dem Wandel der Landschaft Aargau in den letzten 150 Jahren, nachgezeichnet an den Veränderungen der Kartenbilder.

Das Buch zeigt in einem ersten Teil auf, wie die Michaeliskarte entstanden ist und was Vermessung und Kartographie im 19. Jahrhundert bedeuteten. Der zweite Teil zeigt an vielen anschaulichen Beispielen den Wandel der Landschaft im Aargau, der sich vor allem in den letzten 50 Jahren enorm beschleunigt hat. Der heutige Umgang mit Landschaftswandel und Landschaftsschutz schliesst den Kreis der Themen.

Vom kartengeschichtlichen Standpunkt aus gesehen zeigt das Buch einige bisher nie veröffentlichte Abbildungen aus den Feldbüchern von Michaelis, verschiedene zeitgenössische Vermessungsinstrumente aus der Sammlung Kern und viele vergleichbare Beispiele aus der Michaeliskarte, Siegfriedkarte und der aktuellen Landeskarte. Einige Abstriche an diesem hervorragenden Lehrmittel seien trotzdem erlaubt: Der Text zur Kartengeschichte weist einige Flüchtigkeitsfehler auf; so wird der Massstab des *Atlas Suisse* von Johann Rudolf Meyer immer noch mit 1:108 000 (statt 1:120 000) angegeben, auch die *Carte von dem Canton Aargau* des Johann Jacob Scheurmann ist im Massstab 1:120 000 publiziert worden (und nicht 1:200 000) und die Michaeliskarte 1:50 000 wurde natürlich nicht zwei- sondern einfarbig gedruckt. Schade ist auch, dass einige der Kartenausschnitte stark verkleinert und nicht in Originalgrösse wiedergegeben wurden. So kommen zwar die regionalen Räume besser zur Geltung – zuungunsten der lokalen Details, die in diesen Karten zu finden wären.

Aber dafür stehen ja die faksimilierten Blätter der topographischen Aufnahme 1:25 000 des Kantons Aargau zur Verfügung, die 1991 im Verlag Cartographica Helvetica herausgegeben wurden. Diese Edition stand damals in einem engen Zusammenhang mit der Gründung unserer Fachzeitschrift. Das hier vorgestellte Buch dient gleichzeitig als Katalog zur gleichnamigen Wanderausstellung. Die weiteren Ausstellungsorte und -daten können dem Ausstellungskalender auf Seite 20 dieses Heftes entnommen werden.

Hans-Uli Feldmann

Eingetroffene Literatur

Slovenija

Josephinische Landesaufnahme 1763–1787 für das Gebiet der Republik Slowenien

Hrsg. Vincenc Rajsp und Marija Grabnar. Ljubljana: Znanstvenoraziskovalni Center SAZU, 1999. Band 5: 498 Seiten, 19 gefaltete Kartenreproduktionen in separater Mappe, 22 x 30 cm. ISBN 961-6128-97-8, geb., Euro 70.00 pro Band, 15% Rabatt für die Gesamtausgabe (7 Bände) = Euro 416.50.

Bestelladresse: Znanstvenoraziskovalni Center SAZU, Zgodovinski Institut, Novi Trg 4, SLO-1000 Ljubljana.

The Greek Portolan Charts

15th–17th centuries

Von George Tolia

Athen: Olkos Publications, 1999. 219 Seiten mit 60 farbigen und 44 schwarzweissen Abbildungen. 24 x 29 cm, ISBN 960-7169-94-8, broschiert, US\$ 50.00.

Bestelladresse: Olkos Publications Ltd. Voukouristiou 3, GR-105 64 Athen. Tel. ++30-1-32 54 538, Fax ++30-1-32 53 172.

A volo d'uccello

Jacopo de' Barbari e le rappresentazioni di città nell'Europa del Rinascimento

Bearb. Giandomenico Romanelli, Susanna Biadene, Camillo Tonini. Venezia-Mestre: Arsenale Editrice, 1999. 191 Seiten mit 140 meist farbigen Abbildungen, 24,5 x 28 cm. ISBN 88-7743-261-6, brosch., US\$ 10.00.

Bestelladresse: Arsenale Editrice, Via Querini 100, I-30172 Venezia-Mestre. Fax ++39-41-95 91 33, E-Mail <arsenale@arsenale.it>.

Karten der Berge

Vom Messtisch zur Satellitenvermessung

Ausstellungskatalog des Bayerischen Landesvermessungsamtes und des Deutschen Alpenvereins
Hrsg. Günter Nagel und Walter M. Welsch
München: Alpines Museum des DAV, 1999. 304 Seiten mit farbigen Abbildungen. 18,5 x 21 cm, broschiert, SFr. 46.00, DM 49.80.

Une vision turque du monde à travers les cartes de 1931 à nos jours

Von Etienne Copeaux

Paris: CNRS Editions, 2000. 240 Seiten mit 49 schwarzweissen Abbildungen, 15,5 x 24 cm. ISBN 2-271-05700-0, brosch.

Mondus – Mirabilia – Mentalität

Weltbild und Quellen des Kartographen Johannes Schöner

Eine Spurensuche
Spektrum Kulturwissenschaften 1

Von Norbert Holst

Frankfurt (Oder) und Bamberg: scripvaz-Verlag, 1999. 112 Seiten mit 22 schwarzweissen Abbildungen. 15 x 23 cm, ISBN 3-931278-10-7, broschiert.

Atlas des Deutschen Reiches

Von Dr. H. Lange

Reprint der Ausgabe von 1902 des Westermann Verlags

Braunschweig: Archiv Verlag, 1999. 30 farbige Einzelkarten, 50 x 32 cm. Kunstledereinband mit Schraubmechanismus, Auflage auf 1999 Exemplare limitiert. DM 248.00. Nicht über den Fachhandel erhältlich.

Bestelladresse: Archiv-Verlag, Kocherstrasse 2, D-38120 Braunschweig. Tel. ++49-531-1222 111, Fax ++49-531-1222 198.

Die Grosse Nordische Expedition

Georg Wilhelm Steller (1709–1746): ein Lutheraner erforscht Sibirien und Alaska

Hrsg. Wieland Hintzsche und Thomas Nickol
Gotha: Justus Perthes Verlag, 1996. 347 Seiten mit 521 Abbildungen. 23 x 30 cm, ISBN 3-623-00300-x, brosch., SFr. 90.00, DM 98.00.

Monumenta Sibiriae

Hrsg. Franckesche Stiftung

Gotha: Justus Perthes Verlag, 1996. Kartenmappe mit 24 Faksimiledrucken der zweiten Kamtschatka-Expedition. 41 x 30 cm, ISBN 3-623-00480-4. SFr. 74.00, DM 79.00.

Bestelladresse: Justus Perthes Verlag Gotha GmbH, Postfach 10 04 52, D-99854 Gotha

*Publishers and suppliers of
books about
early maps*

MAP COLLECTOR PUBLICATIONS



Send for our latest booklist today

This includes books published by ourselves, new titles from other publishers, and our inventory of out-of-print and antiquarian reference books and magazines. We also offer a search service for hard-to-find books.

Map Collector Publications Ltd
The Nook, 74 High Street, Waddington
Bucks HP18 0JL, UK
Fax: ++44-1296-65 88 92
E-Mail: gp86@dial.pipex.com

Visit our Website at:
<http://www.mapcollector.com>

Landkarten-Antiquariat Ronny A.Scott

Verkauf und Ankauf

Von alten Schweizer Landkarten

Besichtigung und Verkauf nach telefonischer Vereinbarung. Ankauf guter Einzelstücke und ganzer Sammlungen.

Ihre Suchlisten werden sorgfältig bearbeitet.

Alpenstrasse 2, CH-8304 Wallisellen
Telefon 01/ 830 73 63

Unsere Auswahl:

4000 alte Landkarten von 1550–1950
140 000 alte Ansichtskarten nach Orten sortiert
10 000 alte Stiche, Briefmarken
moderne und alte Grafik usw. usw.

Gerne auch Ankauf!

Antiquariat Struchen

Rietstrasse 3, 8317 Tagelswangen
Telefon 052 / 343 53 31, Fax 052 / 343 49 30



Karl Mohler
Spezialgeschäft
für alte Stiche

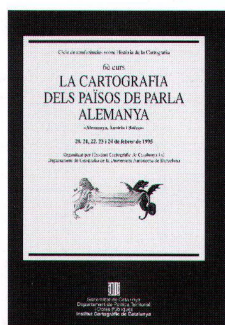
Inhaber
U. Wenger-
Mohler
4051 Basel
Rheinsprung 7
Telefon
061/261 98 82

Cartography in German-speaking Countries

Originaltitel: **6è curs**

La Cartografia dels països de parla alemanya – Alemània, Àustria, Suïssa

Von Wolfgang Scharfe, Ingrid Kretschmer, Hans-Uli Feldmann



Barcelona: Institut Cartogràfic de Catalunya, 1997. (Col·lecció Monografies 18).

278 Seiten mit 63 z.T. farbigen Abbildungen, 16,5 x 24 cm
ISBN 84-393-4257-X, broschiert, 2200 Peseten

Bestelladresse:

Verlag Cartographica Helvetica
Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten
Preis: SFr. 30.– (plus Versandkosten)

Vortragsband des 6. Seminars zur Geschichte der Kartographie der deutschsprachigen Länder in Barcelona von 1995.
Siehe auch Cartographica Helvetica 12 (1995) Seite 50.

Inhalt

- Approaches to the history of cartography in German-speaking countries;
- Cartography in Germany between the Renaissance and the 18th century;
- Surveys of German territories from the late 18th to the early 20th centuries;
- Thematic cartography and atlas cartography in Germany in the 19th and early 20th centuries;
- Map collections and map librarianship in Germany;
- The development of Austrian cartography. Cartographic representation of Austrian territories;
- Central European territories on medieval maps and charts;
- Cartography in Switzerland, 15th to 18th century;
- Official survey and first national map series of Switzerland, 19th century;
- Thematic mapping and development of cartographic techniques in Switzerland;
- Map publishers, map collections and documentation, electronic information and map archives in Switzerland.

Auktionen



Buch- und Kunstauktionshaus
F. ZISSKA & R. KISTNER

Seltene Bücher des 15.-20. Jh.
Handschriften · Autographen
Landkarten · Stadtansichten
Dekorative Graphik

VERSTEIGERUNGEN
zweimal jährlich
Illustrierte Kataloge auf Anfrage

Angebote zum Ankauf und zur Versteigerung
nehmen wir jederzeit gerne entgegen

D-80331 MÜNCHEN
Unterer Anger 15

World Wide Web: <http://www.zisska.de>
Tel. (089) 26 38 55 · Fax (089) 26 90 88
E-mail: auctions@zisska.de



REISS & SOHN

BUCH- UND KUNSTANTIQUARIAT · AUKTIONEN

Wertvolle Bücher · Dekorative Graphik
Jährlich zwei Auktionen
Kataloge auf Anforderung
Angebote zur Auktion jederzeit erbeten



D-61462 Königstein im Taunus

Adelheidstraße 2

Telefon (06174) 927 20 · Telefax (06174) 927 249

Nächste Auktionen

Damit wir unsere Leserschaft umfassend orientieren können, bitten wir die Auktionshäuser um rasche Zustellung ihrer Auktionskataloge, den Ergebnislisten und den nächsten Auktionsdaten.

- | | |
|--|---|
| <p>23. August, 4. Oktober 2000
Dominic Winter
The Old School, Maxwell Street,
Swindon SN1 5DR, UK
Tel. ++44-1793-611 340
Fax ++44-1793-491 727
www.dominic-winter.co.uk</p> <p>25. August bis 5. September 2000
Paulus Swaen
Internet map auction
www.swaen.com</p> | <p>8. September, 27. Oktober 2000
Phillips
101 New Bond Street, London
W1Y 9LG, UK
Tel. ++44-20-7468 8351
Fax ++44-20-7465 0024
www.phillips.auctions.com</p> <p>20. September 2000
Christie's
8 King Street, St-James's,
London SW1Y 6QT, UK
Tel. ++44-20-7389 2157
Fax ++44-20-7976 2832
www.christies.com</p> <p>29. September 2000
G.A. Key
Off Palmers Lane, Aylsham,
Norfolk NR11 6EH, UK
Tel. ++44-1263-733 195
Fax ++44-1263-732 140</p> |
|--|---|

13. Oktober 2000

Sotheby's

34-35 New Bond Street,
London W1A 2AA
Tel. ++44-20-7293 5288
Fax ++44-20-7293 5904
www.sothebys.com

16. bis 21. Oktober 2000

Zisska & Kistner

Unterer Anger 15,
D-80331 München
Tel. ++49-89-26 38 55
Fax ++49-89-26 90 88
www.zisska.de

19. bis 21. Oktober 2000

Venator & Hanstein

Cäcilienstrasse 48, D-50667 Köln
Tel. ++49-221-257 54 19
Fax ++49-221-257 55 26

24. bis 28. Oktober 2000

Reiss & Sohn

Adelheidstrasse 2,
D-61462 Königstein i.T.
Tel. ++49-6174-927 20
Fax ++49-6174-927 249
www.reiss-sohn.de

7. bis 10. November 2000

Hartung & Hartung

Karolinenplatz 5a,
D-80333 München
Tel. ++49-89-28 40 34
Fax ++49-89-28 55 69

11. November 2000

H. Th. Wenner

Heger Strasse 2-3,
D-49074 Osnabrück
Tel. ++49-541-331 03 66
Fax ++49-541-20 11 13

13. und 14. November 2000

Ketterer Kunst

Neuer Wall 40,
D-20354 Hamburg
Tel. ++49-40-374 96 10
Fax ++49-40-374 96 166

16. November 2000

Falk + Falk

Kirchgasse 28, CH-8001 Zürich
Tel. ++41-1-262 56 57
Fax ++41-1-261 62 02

CARTOGRAPHICA**HELVETICA****Bestellscheine** · Bitte ausfüllen, einsenden oder faxen an:

Verlag Cartographica Helvetica

Untere Längmatt 9

CH-3280 Murten

Fax 026/670 10 50

Bestellschein für ein Abonnement

- ☐ Jahresabonnement CARTOGRAPHICA HELVETICA zum Preis von SFr. 35.– (Ausland SFr. 40.–) inkl. Versandkosten
- ☐ Probeheft CARTOGRAPHICA HELVETICA zum Preis von SFr. 20.– (Ausland SFr. 22.–) inkl. Versandkosten

Das Abonnement ist jeweils bis zum 15. November eines Jahres für das folgende Jahr kündbar. Andernfalls verlängert es sich stillschweigend um ein Jahr.

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift _____

Zustellung ab Heft-Nr. _____

Bestellschein für ein Geschenkabonnement

- ☐ Bitte senden Sie mein Geschenkabonnement für ein Jahr an die nebenstehende Adresse.
Ich erhalte die Rechnung, eine Geschenkkarte und gratis einen Ausstellungskatalog (nach freier Wahl) an die obenstehende Adresse.

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Zustellung ab Heft-Nr. _____

Bestellschein für ein Kleininserat

Tarif für Anzeigen, pro 50 Buchstaben oder Zeichen:

- ☐ SFr. 15.– (für Abonnenten)
- ☐ SFr. 20.– (für Nichtabonnenten)
- ☐ Inserat unter Chiffre, plus SFr. 10.–
- ☐ Inserat mit Rahmen, plus SFr. 10.–
- ☐ Anzahl Einschaltungen _____ x

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift _____

Bestellschein für Publikationen aus dem Verlag Cartographica Helvetica

Ich/wir bestelle/n gegen Rechnung (Preis plus Versandkosten):

- ☐ Ex. Karte des Kantons Schaffhausen 1:25 000 von H. Peyer, 1684; zu SFr. 60.–
- ☐ Ex. Topographische Aufnahme von Basel 1:25 000, 1836/39; zu SFr. 60.–
- ☐ Ex. Basel – Einst und jetzt, 1:25 000; zu SFr. 15.–
- ☐ Ex. Bern – Einst und jetzt, 1:25 000; zu SFr. 15.–
- ☐ Ex. Europa-Karte von G. Mercator, 1572; zu SFr. 330.–
- ☐ Ex. Berner Oberland von J. R. Meyer, 1796; zu SFr. 55.–
- ☐ Ex. Reliefkarte Matterhorn 1:50 000, 1892; zu SFr. 55.–
- ☐ Ex. Reliefkarte Mont Blanc 1:50 000, 1896; zu SFr. 55.–
- ☐ Ex. Carte des environs de Genève 1:48 000, 1766; zu SFr. 55.–
- ☐ Ex. Karte des Kantons Solothurn von U. J. Walker, 1832; zu SFr. 60.–
- ☐ Ex. Topographische Aufnahme von Bern 1:25 000, 1855; zu SFr. 55.–
- ☐ Ex. Katalog «Die Ostschweiz im Bild der frühen Kartenmacher»; zu SFr. 20.–
- ☐ Ex. Ausstellungskatalog «Farbe, Licht und Schatten»; zu SFr. 20.–
- ☐ Ex. Ausstellungskatalog «Der Weltensammler»; zu SFr. 20.–
- ☐ Ex. Eine Ergänzung der «Bibliographie der Gesamtkarten der Schweiz» von Franchino Giudicetti; zu SFr. 25.–

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____